

Feminismus, Frieden, Freiheitsrechte

Wo bleiben queere Menschenrechte im Spannungsfeld von Militarismus und Krieg?

„Unsere Freiheit muss verteidigt werden“ oder „Kämpfen für die Freiheit“ diese Slogans dominieren die offizielle deutsche Politik.

Werden Frauen-, Queer und universelle Menschenrechte verteidigt oder als Kriegspropaganda missbraucht?

Welche Ziele und Hintergründe hat die deutsche Kriegstüchtigkeit?

Wo steht die LGBTIQ- Bewegung in der Friedenspolitik?

Es diskutieren:

- Mdb (Die Linke) Lea Reisner: Sprecherin für internationale Angelegenheiten im Deutschen Bundestag
- Jessica Böhner: ehem. Bundesvorstand Amnesty International
- Dr. Mona Aranea: Soziologin, Sprecherin Friedensbündnis NRW
- Cheryl Dowtin; Musikproduzentin Vorstand Cologne Pride e.V Städtepartnerschaftsverein Köln- Indianapolis

Moderation: Timon Delawari : ehem. Sprecher der DFG-VK Köln, Kölner Friedensforum und Friedensbündnis NRW

Freitag: 3.5.2026 Politurbühne am Alter Markt Köln um 20 Uhr



